

# Nachweis der Sozialanlagen für gewerbliche Anlagen als Anlage zum Bauantrag

gem. Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und Arbeitsstättenrichtlinien (ASR)



## Hinweis

Bei größeren Betrieben und/oder verzweigt liegenden Sozialanlagen empfiehlt es sich, eine Übersichtszeichnung beizufügen. Bei gewerblichen Anlagen geringeren Umfangs (mit max. bis zu etwa 20 Beschäftigten) kann auch das vereinfachte Formular verwendet werden. Sofern an einzelnen Stellen der Platz nicht ausreicht, bitte ein gesondertes Blatt verwenden.

### 1. Bauherr/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

### 2. Vorhaben

Vorhaben Bezeichnung	Datum Bauantrag
----------------------	-----------------

### 3. Zahl der Arbeitsplätze für Mitarbeiter (Arbeiter und Angestellte)

	männlich		weiblich		zusammen
	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	
<b>3.1</b> Im neu-, an- oder umzubauenden Gebäude oder Gebäudeteil					
<b>3.2</b> Im bestehenden Betrieb					
<b>3.3</b> Nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Arbeitsstätte insgesamt		1		2	3
zusammen	4		5		17
<b>3.3.1</b> davon sind maximal gleichzeitig anwesend					
<b>3.4</b> von den Beschäftigten (Ziff. 3.3 zusammen) arbeiten im Büro- und vergleichbaren Räumen, in denen die Voraussetzung für eine gleichwertige Erholung während der Pausen gegeben sind					
von diesen Verbleibenden					6
<b>3.5.1</b> sind max. gleichzeitig anwesend					
<b>3.5.2</b> müssen besondere Arbeitskleidung tragen	7		8		15
<b>3.5.3</b> sind an Hitze-arbeitsplätzen beschäftigt	9		10		
<b>3.5.4</b> sind Infektiösen, giftigen, gesundheitsschädlichen, ätzenden, reizenden oder stark geruchsbelästigenden Stoffen oder starker Verschmutzung ausgesetzt	11		12		
<b>3.5.5</b> Bei wieviel Beschäftigten dieser Beschäftigungsgruppe endet die Arbeitszeit in der Regel gleichzeitig (in der stärkstbelegten Schicht)?	13		14		16

### 4. Pausenräume

Bedarf für	Anzahl	Erwachsene (gem. Feld 6 abzgl. 1 und 2 )		m <sup>2</sup>	Grundfläche
	Anzahl	Jugendliche (gem. Feld 1 und 2 )		m <sup>2</sup>	Grundfläche

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

E-Mail: info@form-solutions.de  
www.form-solutions.de

Form-Solutions  
Artikel-Nr. 600078



Vorhanden (v) bzw. geplant (g)	Lage	BP dB (A)	lichten Höhe in m	Grund-Fläche m <sup>2</sup>
Erwachsene				
Jugendliche				

Bedarfsdeckung ggf. durch versetzte Pausen, Pausenregelung wie folgt:

Maßnahmen zum Schutz der Nichtraucher in den Pausenräumen:

### 5. Bereitschaftsräume

Entsprechend der Zahl von  Arbeitnehmer/innen, in deren Arbeitszeit regelmäßig und in erheblichem Umfang Arbeitsbereitschaft fällt und für die keine Pausenräume zur Verfügung stehen, sind Bereitschaftsräume mit einer Grundfläche (GF) von insgesamt  m<sup>2</sup> (1 m<sup>2</sup> je Betroffene/r) erforderlich.

Vorhanden (v) bzw. geplant (g)/Lage	BP dB (A)	li. H. m	GF m <sup>2</sup>

Maßnahmen zum Schutz der Nichtraucher in den Bereitschaftsräumen

### 6. Umkleieräume/-gelegenheiten

**6.1** Erforderlich sind nach Geschlechtern getrennte Umkleieräume mit je 1 Kleiderablage (z.B. abschließbare Schränke von mindestens 60 cm Breite, 50 cm Tiefe, 180 cm Höhe) und einer freien Bodenfläche (FBF) von mind. 0,5 m<sup>2</sup> bei jeder Kleiderablage mindestens

für  Anzahl Männer (gem. Feld **7**) für  Anzahl Frauen (gem. Feld **8**);

davon müssen die Umkleieräume

**6.1.1**  Anzahl Männer (gem. Feld **9**) für  Anzahl Frauen (gem. Feld **10**) in der Nähe der Hitze Arbeitsplätze liegen;

**6.1.2**  Anzahl Männer (gem. Feld **11**) für  Anzahl Frauen (gem. Feld **12**) als Schwarz-Weiß-Anlagen ausgebildet sein.

### 6.2 Umkleieräume

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g) Lage, Art usw.	BP dB (A)	Kleiderablagen		FBF m <sup>2</sup>	GF m <sup>2</sup>
			Art	Zahl		
M ä n n e r						
				zusammen		

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g) Lage, Art usw.	BP dB (A)	Kleiderablagen			FBF m <sup>2</sup>	GF m <sup>2</sup>
			Art	Zahl	Ges-GF m <sup>2</sup>		
F r a u e n							
zusammen							

### 6.3 Einrichtung zum Reinigen - Trocknen der Arbeitskleidung

6.4 Für die übrigen  Beschäftigten (Feld 3 abzgl. Feld 15), für die gem. Ziff. 6.1 keine Umkleieräume erforderlich sind und soweit ihnen keine Umkleieräume zur Verfügung gestellt werden, sind  Kleiderablagen und  abschließbare Fächer erforderlich.

Diese befinden sich:

Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage, Art usw.	Zahl der Kleiderablagen	abschließbare Fächer
zusammen		

### 7. Waschräume/-gelegenheiten

7.1 Erforderlich sind Waschgelegenheiten (WG) ggf. auch Duschen (D) in nach Geschlechtern getrennten Waschräumen mindestens für

Anzahl  Männer (gem. Feld 13) für Anzahl  Frauen (gem. Feld 14)

Von diesen Beschäftigten

	üben nur mäßig schmutzende Tätigkeiten aus (mindestens 1 Waschgelegenheit erforderlich für je 6 Personen)		üben nicht nur mäßig schmutzende Tätigkeit aus (mind. 1 WG erforderl. für je 4 Personen - davon mind. 1/3 Duschen)			sind infektiösen, giftige, gesundheits-schädlichen, ätzenden, reizenden oder stark geruchsbelästigenden Stoffen oder einer sehr starken Verschmutzung ausgesetzt (mind. 1 Dusche erforderlich für je 4 Personen)	
	Personen	erforderl. WG	Personen	erforderl. WG	davon Duschen	Personen	erforderliche Duschen
Männer							
Frauen							

für Anzahl  Männer (gem. Feld 11) für Anzahl  Frauen (gem. Feld 12) sind Schwarz-Weiß-Anlagen erforderlich. Für je 10 Waschgelegenheiten ist 1 Fußwaschstand (FSW) erforderlich.

## 7.2 Waschräume

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage, Art usw.	li. H. m	Waschgelegenheiten			Ges-GF m <sup>2</sup>	FBF m <sup>2</sup>	GF m <sup>2</sup>
			Art	Zahl WG	Zahl FWS			
M ä n n e r								
zusammen								

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage, Art usw.	li. H. m	Waschgelegenheiten			Ges-GF m <sup>2</sup>	FBF m <sup>2</sup>	GF m <sup>2</sup>
			Art	Zahl WG	Zahl FWS			
F r a u e n								
zusammen								

## 7.3 Waschgelegenheiten

Für

Anzahl  Beschäftigte, für die keine Waschgelegenheiten in Waschräumen erforderlich (gem. Feld 17 abzgl. 16 ) und vorhanden sind, befinden sich insgesamt

Anzahl  Handwaschgelegenheiten an folgenden Orten

## 8. Liegeräume/Liegen

Entsprechend  Anzahl Arbeitnehmer/innen (gem. Feld 17 ) sind insgesamt mindestens  Anzahl Liegen erforderlich in

- Liegeräumen, die auch für andere Zwecke benutzt werden dürfen  
 einen Aufenthaltsraum i.S.d. Baurechts  
 Liegeräumen, die für andere Zwecke nicht benutzt werden dürfen

Zahl der Liegen	Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Raum mit Angabe der Lage und Nutzung	BP dB (A)	L-Raum m <sup>3</sup>

Maßnahmen zum Schutz der Nichtraucher in den Liegeräumen

### 9. Toilettenräume

Erforderlich sind in nach Geschlechtern getrennte Toilettenräume für

Anzahl	Männer (gem. Feld <b>4</b> )	Anzahl	Toiletten	Anzahl	Bedürfnisstände
Anzahl	Frauen (gem. Feld <b>5</b> )	Anzahl	Toiletten		

jeweils mit mindestens 1 Handwaschbecken für je 5 Toiletten oder Bedürfnisstände.

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage	Zahl der		
		Bedürfnisstände	Toiletten	Handwaschbecken
M ä n n e r				
	zusammen			

	Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage	Zahl der	
		Toiletten	Handwaschbecken
F r a u e n			
	zusammen		

### 10. Sanitärräume

Vorhanden (v) bzw. geplant (g): Lage	BP dB (A)	li. H. m	GF m <sup>2</sup>

### 11. Ergänzungen

### 12. Anlagen

Für die Richtigkeit

Ort, Datum	Unterschrift Planverfasser/in	Ort, Datum	Unterschrift Bauherr/in